

FACHKOMPETENZ

Die fachliche Kompetenz und die Erfahrung unserer Ingenieure und Naturwissenschaftler findet nicht nur bei unseren langjährigen Kunden sondern auch durch die Berufung in einschlägige nationale und internationale Beratungsgremien ihre breite Anerkennung.

Mitarbeiter von Brenk Systemplanung sind Mitglieder in:

- Deutsche Strahlenschutzkommission (SSK)
- Deutsche Entsorgungskommission (ESK)
- Arbeitsgruppen der Europäischen Union (EU)
- Internationale Atomenergieorganisation (IAEA)
- Kernenergieagentur der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD/NEA)
- DIN-Normenausschuss Materialprüfung
- Deutsch-Schweizerischer Fachverband für Strahlenschutz (FS) e.V.
- Kerntechnische Gesellschaft (KTG) e.V.
- American Health Physics Society (HPS)
- VGB PowerTech e.V.
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI) e.V.

AUSGEWÄHLTE KUNDEN

• Behörden, staatliche Institutionen

- Europäische Kommission
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium der Finanzen
- Bundesamt für Strahlenschutz
- Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

• Industrie

- RWE Power AG
- PreussenElektra GmbH
- RWE Umwelt AG
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Fennovoima Oy
- EWN Entsorgungswerke für Nuklearanlagen GmbH
- JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
- RD Hanau (RWE) GmbH
- ATKINS-Nuclear
- Siemens AG
- Mitsubishi Corporation
- Remondis Industrie Service GmbH
- RAG
- ENGIE

• Forschungszentren und Universitäten

- FZJ Forschungszentrum Jülich
- TU München, FRM Forschungsreaktor München
- RCM Radiochemie München
- KIT Karlsruher Institut für Technologie
- Universitätsklinikum Aachen
- Universitätsklinikum Bonn

Kontakt

Brenk Systemplanung GmbH
Heider-Hof-Weg 23
52080 Aachen

Telefon (+49) 2405 4651-0
Fax (+49) 2405 4651-50

www.brenk.com

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Thierfeldt
s.thierfeldt@brenk.com
Telefon (+49) 2405 4651-13

Dr. Stefan Wörlen
s.woerlen@brenk.com
Telefon (+49) 2405 4651-23

Betriebsstätte Bruchsal

Sven Gärtner
s.gaertner@brenk.com
Telefon (+49) 7251 39169-12

Betriebsstätte Hamburg

Dr. Philip Harding
p.harding@brenk.com
Telefon (+49) 40 380 44 884

STRAHLENSCHUTZ KERNTÉCHNIK RÜCKBAU



© nongplus.de 2017

40 Jahre Praxiserfahrung



UNSERE ERFAHRUNG - IHR VORTEIL

- Die Erfahrung unserer Experten stellt eine **kosteneffiziente und genehmigungsfähige Bearbeitung** Ihrer Aufgaben und Probleme sicher.
- Unsere umfangreiche nationale und internationale Gremienarbeit garantiert Ihnen, dass wir Ihre Aufgaben stets gemäß dem **Stand von Wissenschaft und Technik** bearbeiten.
- Durch unser umfangreiches Know-how im technischen Controlling komplexer kerntechnischer Projekte liefern wir Ihnen stets **kosten-nutzen-optimale Problemlösungen**.
- Durch unsere auf breiter Erfahrung beruhenden Kostenschätzungen für Ihre Projekte gewinnen Sie mehr **Planungs- und Kalkulationssicherheit**.
- Bei Bedarf verstärken wir unser Know-how mit weiteren Dienstleistern. Für Sie bedeutet dies: Sie erhalten alle **Leistungen aus einer Hand** bei **voller Transparenz der Kosten**.
- Unsere Mitarbeit sichert Ihnen eine **bedarfsorientierte Kapazitätsreserve**, etwa in zeitkritischen Genehmigungsverfahren.

LEISTUNGSSPEKTRUM

- **Grundlegende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten als Basis gesetzlicher Regelungen für Bundesministerien und die Europäische Kommission**
- **Sicherheitsgutachten zu Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen gemäß § 20 AtG im Auftrag der Genehmigungsbehörden**
- **Beratung in kerntechnischen Genehmigungsverfahren (AtG, StrlSchV)**
- **Beratung bei Funden radioaktiver Stoffe (Schrott, Abfall usw.)**
- **Stilllegung kerntechnischer Anlagen, u. a.**
 - Konzeptplanung, Variantenvergleich, Kostenermittlung und Kostenoptimierung
 - UVP-Verfahren
 - Radiologische Bestandsaufnahme, Beprobung
 - Betriebs- und Demontagehandbücher
 - Ablauf- und Schrittfolgepläne
 - Ausschreibungen und Vergaben
 - Planung der Entsorgung
- **Strahlenschutzanalysen**
 - radiologischer Arbeitsschutz
 - Strahlungsüberwachung
 - Berechnung der Strahlenexposition im Normalbetrieb gemäß § 47 StrlSchV
 - Störfallanalysen gemäß § 49 und 50 StrlSchV einschl. Quelltermbestimmung
 - Analysen auslegungsüberschreitender Störfälle und Unfälle
 - Analysen (Langzeitsicherheit etc.) zu Endlagern für radioaktive Abfälle
 - Abschirm- und Abbrandrechnungen
 - Aktivierungsberechnungen und Kritikalitätsanalysen
- **Analyse von Standorten mit komplexer Kontamination**
 - Umweltanalysen und Probenahme
 - Expositionsanalysen für Arbeitskräfte und Bevölkerung
- **Rückbau kerntechnischer Anlagen**
 - Unterstützung bei Abfall- und Reststoffmanagement (inkl. Freigabe und Entsorgung)
 - Erstellung von Freigabedokumentationen
 - Steuerung von Dekontamination und Standortsanierung
 - Controlling von Rückbauprojekten
- **Software für Betrieb, Stilllegung und Rückbau**
 - CAISE – Umgebungsüberwachungssystem für kerntechnische Anlagen
 - PUG³ – Programm zur Unterstützung der Freigabe von Gebäuden, Gelände und Gebinden
- **Durchführung von Freigabe- und Strahlenschutzmessungen mit BS-eigener Messtechnik**
 - Gammaskpektrometrische Messungen an Proben im BS-eigenen Labor
 - Messungen mit In-situ-Gammaskpektrometrie
 - Messungen mit Kontaminationsmonitoren
 - Messungen der Ortsdosisleistung
 - Messung der Radonkonzentration
- **Gestellung von externen Strahlenschutzbeauftragten**

